

Nestmann Fachfortbildung

Die Nase endet im Darm

Peter Germann

Die **Interaktionen** zwischen **Organen**, **Systemen** oder **Geweben** sind nicht nur in der Naturheilkunde **bekannt**.

Diese sind vor allem im **chronischen Bereich** **erkennbar**, zeigen sich allerdings auch in **akuten Geschehen**.

Hier spielen **nicht nur Reflexbahnen** eine **Rolle**, sondern auch **Verwandtschaften** aus der **Entwicklungsgeschichte**.

Keimblätter

Als **Keimblätter** bezeichnet man in der **Entwicklungsgeschichte** der **Gewebetiere** eine **erste Differenzierung** eines **Embryo** in **verschiedene Zellschichten**.

Aus denen **entwickeln** sich **anschließend unterschiedliche Strukturen**, **Gewebe** und **Organe**.

Die **bilateralsymmetrischen** (beidseitig gleichen) **Tiere** sind **triploblastisch** (Blastula = Keim, Knospe, Spross), das heißt, sie **bestehen** aus **drei Keimblättern**:

Entoderm / Endoderm	= Innenschicht
Mesoderm	= Mittelschicht
Ektoderm	= Außenschicht

Aus diesen **drei Schichten** gehen **alle Zellformationen** für das **differenzierte Lebewesen** hervor, welche **Zeit Lebens** immer noch unter einander **Kontakt** haben.

Das **Erkennen** dieser **Verwandtschaft** und der **Kontakt** kann in der **Diagnose**, als auch in der **Therapie** **sehr hilfreich** sein und **erklärt** **manche** auf den **ersten Blick nicht nachvollziehbare Zusammenhänge**.

Zellformationen und Keimblatt

Äußeres Keimblatt (Ektoderm)

- **Haut und Hautanhangsgebilde**
- **Nervengewebe**
- **Sinnesorgane**

Mittleres Keimblatt (Mesoderm)

- **Muskulatur**
- **Bindegewebe**
- **Gefäßsystem**

Inneres Keimblatt (Entoderm)

- **Darm**
- **Lunge (bzw. Schwimmblase)**

Keimblattdominanz

Als **Keimblattdominanz** wird eine **besondere Ausprägung eines Keimblattes** verstanden, welche sich in der **Formgebung eines Typus niederschlägt**:

- **Ektoderm = Leptosom / Astheniker**
- **Mesoderm = Athlet**
- **Entoderm = Pykniker**

Die **Konstitutionstypen** sind **definiert** als die **Summe der körperlichen und psychischen Eigenschaften** =

Phänotypus + Ontogenese + Phänotypus = Konstitution
Konstitution – Disposition – Diathese

Alle drei beschriebenen **Fakten** sind **abhängig** von der **Zeit**
(**Kybernetik**) =

Schwachstelle + Reckeweg'scher Ascheneimer + Noxe

So haben **alle Schleimhäute** im **differenzierten Organismus**
Kontakt untereinander:

„Nase und Blase, die gleiche Base.“ (Naturheilkunde)

In der **Bioresonanztestung** sowie in der **Anamnese** stellt sich immer wieder heraus, dass bei **chronischen Darmgeschehen** auch die **Nasennebenhöhlen anzeigen** und **umgekehrt**.

Will man im **ganzheitlichen Ansatz therapieren**, müssen diese **Interaktionen** **gesehen** und **behandelt** werden.

„Odermennig (Agrimonia eupatoria), das Purgiermittel sämtlicher Schleimhäute.“ (Hildegard von Bingen)

Dieses Phytotherapeutikum wird bei **chronischen Nasennebenhöhlen Geschehen** mit **sulzigem Schleim** als **Ausleitungsmittel** verabreicht, **wirkt** aber **ebenso** auf die **Darmschleimhaut** und ist **bedingt kontraindiziert** in den ersten **drei Monaten** der **Schwangerschaft** (Abortgefahr).

- **alle Schleimhäute** aus **einem Keimblatt** = **Interaktionen**

Ständig rezidivierende Sinusitis

RpcD. Luffanest (Nestmann) C
- 3 x 1 Tbl. tgl oder mehr im Mund zergehen lassen

RpcD. Odermennig Kautabletten (Jura) CL
(Pil. Agrimoniae cp.)
- über 10 Tage Morgens nüchtern 10 Tbl in der Bettwärme kauen
restliche Tbl. mit 3 x 2 Tbl. kauen aufbrauchen

RpcD. Grindelia F (Nestmann) 50.0
- 3 x 10 Tr. tgl.

RpcD. Pulmonest (Nestmann) 100.0
- 3 x 2 – 4 ml (Messbecher) tgl. in Wasser oder Tee

Luffanest (homöopathisches Komplexmittel)

- Luffa D6
- Hydrastis D4
- Cinnabaris D4
- Eupatorium D5 (Wasserdost)
- Cepa D6 (Ziebel)
- Sticta D2
- Phosphorus D6 (Phosphor)
- Natrium chlor. (D6) (Kochsalz)

Die Wirkweise geht in folgende Richtung:

Hemmung der Entzündungsprozesse in Nase und Nebenhöhlen
Abschwellung der Lymphknoten und der Tonsillen
Stabilisierung der Funktion des Sinubrochialraumes

Indikation:

Aute und chronische Entzündung der Nasennebenhöhlen
Sinobronchitis

Odermennig Kautabletten (Phytotherapeutikum)

Hildegard von Bingen beschreibt den Odermennig (*Agrimonia eupatoria*) als das **Purgiermittel sämtlicher Schleimhäute**.

Dieses Compositum ist nach **rein humoralpathologischen Gesichtspunkten zusammen gestellt** worden, welche Hildegard **differenziert** aufzeigt.

Die beschriebene Odermennigkur führt zu einer **Verfüssigung** der **Schleime der Nasennebenhöhlen** und zur **Ausleitung**.

Allerdings **reagieren** alle anderen **Schleimhäute im Körper** auch, besonders **Darm** und **Gebärmutter**.

Dies ist im Sinne der **Keimblattverwandtschaft positiv**, sollte aber auch mit **Vorsicht** in den **ersten 3 Monaten** der **Schwangerschaft angewendet** werden (Abortgefahr).

Grindelia F (homöopathisches Komplexmittel)

- *Grindelia robusta* D4
- *Agnus castus* D4 (Mönchspfeffer)
- *Capsicum* D4
- *Cantharis* D4 (span. Fliege)
- *China* D4 (Chinarinde)
- *Scolopendrium* D2 (Hirschzunge)
- *Lupulinum* D4
- *Chelidonium* D7 (Schöllkraut)

Das Mittel zur therapeutischen Anwendung bei Milzstörungen angegeben.

Allerdings sind Milzschwächen auf Grund von chronischen Infekten mit dem Phänomen einer deutlichen **Kolon- Dybakterie** begleitet.

Im Schwenk- Urin- Test ist bei **Darmreizung** mit **Dysbakterie** immer eine **belastete Darmlymphe** erkennbar (**Milz – Lymphe**).

Des Weiteren wirkt dieser Komplex im ganzen **funktionsstabilisierend** beim **hepatolienalen** Syndrom (mangelnde Entgiftungskapazität).

Pulmonest (Phytotherapeutikum)

Pulmonest ist ein Monopräparat mit **Thymian** (Thymus vulgaris).

Thymian ist in der Lage, gegen **Streptokokken** wie ein Antibiotikum anzugehen (Tabelle „Forum Essenzia“ Erreger – äthersiche Öle).

Er hat auf Grund seiner ätherischen Öle eine **desinfizierende** Wirkung und ist **krampflösend**.

Apotheker Mannfried Pahlow schreibt:

„Lunge und Bronchien, Magen und Darm sind die Organe, denen der Thymian hauptsächlich Hilfe bringt.“

Auch bei den von Pahlow beschriebenen Organinteraktionen ist eine **Keimblattverwandtschaft** festzustellen.

Wirkweise:

Entzündungshemmend, krampflösend, auswurfördernd, schleimlösend, antibakteriell bei Erkrankungen der oberen Luftwege

Therapeutische Anwendung:

Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim

Siehe medizinische Semiotik:

- Riffelungen auf den Nägeln (Waschbrett Phänomen) (**Di**)
- Druckempfindlichkeit Di 4 (**Di**)
- epigastrischer Winkel größer als 30 Grad (**Roemheld**)
- verbogene Mittelfinge (**Di**)
- verbogener Zeigefinger (**Le**)
- Zungebiss Phänomen (**Le**)
- Druckempfindlichkeit Austrittspunkte Trigeminus Nerv oberer / mittlere (**NNH**)
- Zahnbeschwerden Oberkiefer ohne Befund (**NNH**)
- Adlersche Druckpunkte (**Kofherde**)
- positiv D / Dx Spengerlsan Kolloid Test (**Kopfherde**)
- zäher Schleimabfluss im Rachen beim Liegen (**NNH**)
- Diagnoselampe in dunklem Raum leuchtend in den Mund = kein Lichtschimmer im Augen- / NNH Bereich (**NNH**)

Darmsanierung

- RpcD.** Myrrhinil Intest (Repha) CC
- 3 x 3 Tbl. tgl. vor dem Essen
- RpcD.** Momordica (Nestmann) 50.0
- 3 x 10 Tr. tgl.
- RpcD.** Nepro- Rella (Nestmann) XC
- 3 x 3 - 5 Tbl.tgl. + Wasser
- RpcD.** Herbanest Nr. 270 (Nestmann) 100.0
- 5 x 30 Tr. tgl. vor oder nach dem Essen

Myrrhinil Intest (Phytotherapeutikum)

- Myrrhe (*Commiphora molmol*) antparasität
- Kaffekohle (*Carbo coffeae*) Darmgiftabbindung
- Kamille (*Matricaria chamomilla*) Schleimhautregeneration

Das Mittel hat sich sehr gut zur Darmsanierung mit und ohne Hefepilze bewährt.

Es kann in hartnäckigen Fällen von der Dosis gesteigert werden.

Momordica (homöopathisches Komplexmittel)

- Momordica bals. D3
- Basilicum D2
- Natrium sulf. D3
- Asperula odo. D2
- Carbo veg. D8 (Holzkohle)
- Gratiola D3
- Lycopodium D4 (Bärlapp)
- Tamarindus D4
- Magnesium carb. D8
- Arum mac. D3 (Aronstab)

Charakteristik:

Der Patient klagt über Gärungs- und Fäulnisprozesse, Aufstoßen und Völlegefühl und dem Gefühl von einem „verdorbenen Magen“.

Therapeutische Anwendung:

Darmsanierung

Funktionsschwäche des Ma- Da Kanals

Ma- Da Störungen

NeproRella (Phytotherapeutikum)

Dieses Präparat besteht aus **Chlorella Algen** (*Chlorella pyrenoidosa*). Süßwasseralgen haben nur **Spuren** von **Jod** an Bord und können auch beim **Schilddrüsenpatienten** eingesetzt werden (siehe Fucus).

Diese Süßwasseralgen zeigen eine **außergewöhnlich hohe Bindungskraft** von **Schadstoffen**.

Daher eignen sie sich für **Entgiftungs-** und **Reinigungskuren**, sowie **Schwermetall Ausleitungen**.

Herbanest (Phytotherapeutikum)

- | | |
|--|--------------------------------|
| - Melisse (<i>Melissa off.</i>) | nervöser Ma- Da Trakt |
| - Benediktenkraut (<i>Cnicus bened.</i>) | chronische Ma- Da |
| - Nelkenwurz (<i>Geum urbanum</i>) | Adstringens breiter
Wirkung |
| - Wermut (<i>Artemisia absinticum</i>) | bestes Ma- Da Mittel |
| - Pomeranze (<i>Citrus auranticum</i>) | Kräftigung |

Therapeutische Anwendung:

Unterstützung der Funktion des Verdauungsorgane

Ma / Le / Gb / Pa / Da

Entgiftungsunterstützung der Leber

Milderung entzündlicher Prozesse und spastischer Vorgänge im Bereich von Pfortader und Gallengängen mit Anregung des Galleflusses

eventl. + Galgant (Fenchel- Galgant Kautabletten CXX, Jura)

+ Gänsefingerkraut (Gastritol 50.0, Dr. Klein)